

Revitalisierung
und Reintegration
vorgenutzter
Standorte



Stadt: Frankenthal

Projekt: Sternjakob-Areal



DBA Deutsche
Bauwert



Planungs- und Umweltausschuss 18.03.2021

Bebauungsplanverfahren

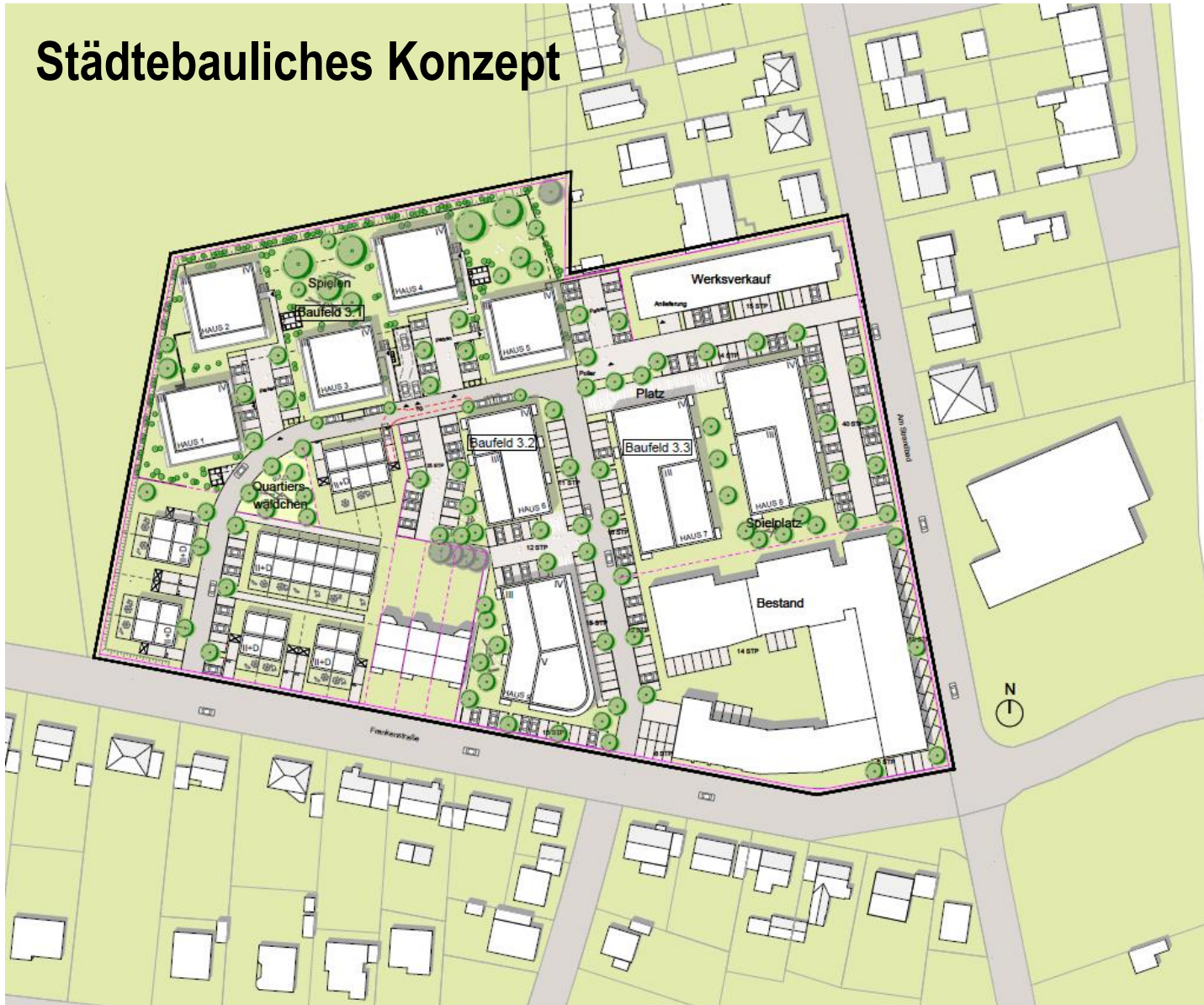
- Beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB
- Vorhaben der Innentwicklung
- Keine Umweltprüfung bzw. Umweltbericht
- Erfassen und Bewerten der Umweltbelange
- Ausgleichsverpflichtung bei Entfall für die nach Baumschutzverordnung geschützten Bäume
- Ansonsten keine Ausgleichsverpflichtung

Zusammenfassung Baumbestand / Biotoptypen

- Geringe bzw. für den nördlichen Bereich mittlere Bedeutung für das Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt
- Keine hochwertigen Bestandsstrukturen
- Keine geschützten Biotope oder Biotoptypen
- 34 Bäume, davon 16 Bäume, die unter die Baumschutzverordnung der Stadt Frankenthal fallen
- Mittlere ökologische Wertigkeit des Baumbestands, der überwiegende Teil der Bäume ist vital, bis auf fünf Bäume

Frankenthal – Sternjakob-Areal

Städtebauliches Konzept



GJL

19-096 DBA Sternjakob-Areal_Frankenthal_LP_M1:1000

Frankenthal – Sternjakob-Areal



Auswirkungen des Vorhabens auf den Baumbestand



Baufeld	Bestand	Abbruch	Erhalt	Neu
1.1	0	0	0	0
1.2	2	2	0	6
2.1+2.2	14	14	0	14
3.1	14	13	1	25
3.2	0	0	0	25
3.3	0	0	0	26
Gesamt	30	29	1	96

In Summe geplant sind damit 97 Bäume

-  Bestandsbäume
-  Bestandsbaum Abbruch
-  Baum neu geplant

Lageplan Bäume M 111000

Auswirkungen des Vorhabens Biotoptypen / Artenschutz

- Entfall der vorhandenen Biotopstrukturen Gebüsch, Grünland bzw. Grünlandbrache, Garten/Gartenbrache
 - Verlust an Brutrevieren der Kohlmeise und des Hausrotschwanz
- ➔ Artenschutzrechtliche Maßnahmen zur Vermeidung von Verbotstatbeständen:
- Beschränkung von Fäll- und Abrisszeiten
 - Ausbringen von Vogelnisthilfen: sechs Nisthöhlen für die Kohlmeise und zwei Halbhöhlen für den Hausrotschwanz

Frankenthal – Sternjakob-Areal



Freiflächen- und Ausgleichskonzept nördliches Baufeld



Freiflächen- und Ausgleichskonzept Baufeld 3.1

- Neupflanzung von 25 Bäumen
- Auswahl entsprechend den Baumarten im Bestand
- Strauchpflanzungen entlang der Plangebietsgrenze zur Wiederherstellung der Biotopstrukturen und zur Eingrünung
- Wiederherstellung der Wiese durch Ansaat
- Vermeidung von Störungen der nördlich angrenzenden Freiflächen durch einen Zaun

Fazit Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Verlust an Bestandsbäumen wird ausgeglichen bzw. es werden deutlich mehr Bäume gepflanzt
- Minimierung bzw. Wiederherstellung der Eingriffe in die Biotopstrukturen durch Strauchpflanzungen und Wiesenansaat
- Extensive Dachbegrünung, Begrünung der Freiflächen und der Tiefgaragen
- Gute und gleichmäßige Durchgrünung des Plangebiets
- Multifunktionale positive Wirkung auf die anderen Schutzgüter wie Klima, Landschaftsbild, Boden und Wasser
- Keine erheblichen Umweltauswirkungen bei Realisierung des Vorhabens

Frankenthal – Sternjakob-Areal



 DBA Deutsche
Bauwert

Wir stehen Ihnen für Rückfragen zur Verfügung